

Erstes sichtbares Signal aus dem SofortprogrammPLUS des Landes NRW: Neue Energien – Klimaschutz mit Sicherheit und Kompetenz

22. Juli 2020, Heppendorf (Kommune Elsdorf, Rhein-Erft-Kreis) / Köln.

Unter dem Motto „Neue Energien = neue Kompetenzen + neue Qualifikationen!“ kamen am Mittwoch im QUIRINUS Forum in Heppendorf (Elsdorf) engagierte Akteure des Rheinischen Reviers aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen, um sich über Fragen zu den Herausforderungen des Strukturwandels und der Energiewende auszutauschen. Es herrschte Einigkeit: Ein Umdenken in den Köpfen und Herzen aller ist essenziell. Dazu gehören auch: neuer Kompetenzerwerb, neue Qualifizierungsangebote sowie Kompetenztransfer über unternehmensübergreifende Energiesicherheitsnetzwerke. Forderungen, die auch die Unterzeichner der Heppendorfer Erklärung und Initiatoren der „Industriallianz für Regionale Energiesicherheit“ (IARES) formuliert haben. So fordern diese Unternehmen auch ein technisches Energiesicherheits-Monitoring 24/7, um die Versorgungssicherheit in der Region zu gewährleisten.

Die QUIRINUS Projektfamilie ist die Antwort auf Klimaschutz und regionale Energiesicherheit – in Balance. Das neueste Familienmitglied ist der Lösungsbaustein „QUIRINUS Control“. Dr. Stefan Röder (SME): „Wir versuchen die Frage zu beantworten: Wie können wir für unsere Wirtschaftsregion – bei einem zunehmend dezentraleren Energiesystem – Versorgungsqualität aufrechterhalten?“ Darüber informierte sich auch Landrat Michael Kreuzberg im Rahmen seiner Reise zu den regionalen Projekten des SofortprogrammPLUS des Landes NRW mit seiner Delegation aus Politik- und Pressevertreter*innen des Rhein-Erft-Kreises.

Das Verbundvorhaben QUIRINUS Control, mit seiner geplanten Zentrale im Rhein-Erft-Kreis, hat im Rahmen des SofortprogrammPLUS des Landes NRW bereits den ersten „Stern“ erhalten. Unter der Konsortialführung der SME, die das Projekt initiiert und entwickelt hat, arbeiten 22 renommierte Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft der Region im Verbundvorhaben QUIRINUS Control. Ausgehend vom „CUBUS“ im QUIRINUS Forum in Heppendorf wird zukünftig das technische Controllingssystem für Versorgungsqualität und Versorgungssicherheit im Rheinischen Revier gesteuert. Dazu wird ein Messsystem – bestehend aus 300 Hotspots – aufgebaut, an denen Echtzeitdaten erhoben, übertragen und ausgewertet werden. Davon ausgehend wird abgeleitet, wie das gewohnt hohe Niveau der Versorgungsqualität gehalten und noch verbessert werden kann.

Während des Besuchs fand die Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zwischen der Technischen Hochschule Köln (TH Köln) und der SME Management GmbH (SME) statt. In Anwesenheit des gesamten Präsidiums der TH Köln sowie einigen Konsortialpartnern des QUIRINUS Control Projekts und des Landrats Michael Kreuzberg mit seiner Delegation, vereinbarten beide Partner eine enge Zusammenarbeit in Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen im energiewirtschaftlichen Umfeld. Der erste gemeinsam entwickelte Zertifikatslehrgang „Regionale*r Energiesystem Manager*in“ startet bereits im Herbst 2020. Inhalte sind neben energietechnischen Grundlagen auch IT-Sicherheit sowie Energiewirtschaft und Energiepolitik. Die praxisorientierten Inhalte dieses berufsbegleitenden Lehrgangs finden im Reallabor der QUIRINUS Academy in Heppendorf statt.

Prof. Dr. Stefan Herzig, Präsident der TH Köln: „Der technologische, wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Wandel prägt unsere Zeit und insbesondere das Rheinische Revier. Als in der Region verankerte Hochschule sehen wir es als unsere Verantwortung an, diese vielfältigen Herausforderungen anzunehmen und aktiv mitzugestalten. Dazu gehört der Transfer des an der TH Köln generierten Wissens in die Gesellschaft – etwa über wissenschaftliche Weiterbildungen wie den Zertifikatslehrgang „Regionale*r Energiesystem Manager*in.“ Kurt Vetten, geschäftsführender Gesellschafter der SME: „Um bei

der Energiesicherheit handlungsfähig zu sein, braucht es praxisorientierte Qualifizierung. Darüber hinaus ist ein Kompetenztransfer über unternehmens- und branchenübergreifende Netzwerke zur Energiesicherheit notwendig. Wir freuen uns, mit der TH Köln einen äußerst kompetenten Partner an unserer Seite zu wissen.“

In einer Gesprächsrunde zum Motto „Neue Energien = neue Kompetenzen + neue Qualifikationen“ brachte es Frank Kindervatter, Vorstandsvorsitzender der NEW AG, auf den Punkt: „Die Herausforderungen der Energiewende stellen uns als Energieversorger vor ungeahnte Herausforderungen, die wir nur gemeinsam mit Partnern lösen können. Eine enge Verzahnung von Wirtschaft und Wissenschaft ist essenziell. Qualifizierung und Weiterbildung sind dabei mehr denn je Schlüsselfaktoren für wirtschaftlichen Erfolg und Garant für die Energieversorgung der Zukunft.“

Hintergrund:

Initiiert wurde die „Heppendorfer Erklärung“ von der „Industrieallianz für REGIONALE ENERGIESICHERHEIT (IARES)“, die im Sommer 2019 vom Bundesverband für den Schutz Kritischer Infrastrukturen (BSKI e.V.) und mit Unterstützung von drei Industrie- und Handelskammern (Aachen, Köln, Mittlerer Niederrhein) gegründet wurde. Die Allianz ist ein privatwirtschaftlich getragenes und parteipolitisch unabhängiges Bündnis und bietet Unternehmen aus Industrie, Handwerk und Betreibern Kritischer Infrastrukturen (z. B. Kliniken, Wasserversorger, Stadtwerke) eine neutrale Dialog- und Informationsplattform.

Link zur Webseite „Industrieallianz für REGIONALE ENERGIESICHERHEIT (IARES)“: www.iares.de

SME Management GmbH, 2002 in Köln gegründet, steht für Expertise in der Energiewirtschaft und für die erfolgreiche Projekt- und Geschäftsentwicklung unter dem Motto „Kompetenz im Intelligenten Regionalen Energiemanagement“. Die Zielgruppen der SME sind mittelständische, vorwiegend in Europa ansässige Unternehmen im Bereich der Energiewirtschaft oder Hersteller von Technologieprodukten für die Energieversorgung.

Kontakt

Prof. Dr. Beate Braun
Partner Campus

SME Management GmbH
Am Schlehdorn 5-7
50189 Elsdorf-Heppendorf
t +49 2271 5059 140
m b.braun@sme-management.de

w www.quirinus-control.de, www.quirinus-academy.de, www.quirinus-forum.de

Anlage: 2 Fotos der Veranstaltung – bitte geben Sie bei Veröffentlichung diese Quelle an:

© 2020 SME Management GmbH

Foto 1

Unterzeichnung des Kooperationsvertrages SME Management GmbH mit der TH Köln (links: Kurt Veten, geschäftsführender Gesellschafter SME, rechts: Prof. Dr. Stefan Herzig, Präsident der TH Köln)



Foto 2

Präsentation des QUIRINUS Control Projekts im QUIRINUS Forum in Heppendorf (Elsdorf) – vor der Delegation des Landrats

